



Neubau – so schnell und wachstumsorientiert wie das Unternehmen

Wer schnell wächst, braucht auch eine schnelle Ausweitung der Produktionskapazitäten. Die global tätige Lapp Gruppe aus Stuttgart plante einen neuen Standort für die Herstellung von Kabelverschraubungen und Industriesteckverbindungen. Das Unternehmen wurde erneut in der Grenzregion auf Schweizer Boden fündig, in Diessenhofen. Wegen der hohen Nachfrage wollte Lapp Kabel dort möglichst rasch die Produktion mit 13 Spritzgiessmaschinen aufnehmen und ausserdem neue Standards in puncto Effizienz setzen, besonders beim Energieverbrauch.

IE plante ein Gebäude, das im Untergeschoss aus einem Massivbau besteht, während der Hochbau als Leichtbaukonstruktion ausgeführt ist. Der in der Werkstatt vorgefertigte Stahlbau mit vorgehängter Fassade kann besonders schnell errichtet werden. Ausserdem entschied sich IE für ein quadratisches Betriebslayout, das sowohl eine besonders kostengünstige Baulösung als auch kurze Materialwege ermöglicht.

BAUZEIT

› 6 Monate

BAUUMFANG

› Geschossfläche: ca. 2.100 m²

INVESTITIONEN

› CHF 4 Mio. inklusive Infrastruktur und Betriebseinrichtung (Krananlagen, Regallager, Rohmaterialförderanlage, Stapler etc.)

LEISTUNGEN IE

› Masterplan
› Generalplanung
› Generalübernehmer in der Realisierung



Problemlos erweiterungsfähig

Die Spritzgiessmaschinen werden vollautomatisch über eine Kunststoffgranulat-Förderanlage versorgt. Angesichts der raschen Expansion von Lapp Kabel plante IE bereits in der Konzeptphase den zukünftigen Ausbau der Produktion von 13 auf insgesamt 25 Spritzgiessmaschinen ein. Logistik, Haustechnik und das Wegesystem in der Halle wurden so angelegt, dass die Erweiterung ohne Probleme möglich ist und bei laufendem Betrieb stattfinden kann. Zum Beispiel erfolgt die Medienerschliessung über Trassen entlang der Wände sowie im Deckenbereich auf drei Meter Höhe. So wird eine grösstmögliche Flexibilität in der Energieversorgung sowie im Maschinenlayout erreicht. Möglich macht dies ein Masterplan: IE beschrieb darin Wachstumsszenarien für das gesamte Betriebsgelände von Lapp und setzte Leitplanken für eine etappenweise Entwicklung von Gebäude und Infrastruktur – bis zum optimalen Endzustand der Grundstücksüberbauung.

Umwelt- und ressourcenschonend

Der sensible Umgang mit der Umwelt gehört zum festen Bestandteil der Unternehmensphilosophie der Lapp Gruppe, die weltweit an 18 Standorten fertigt und 3.200 Mitarbeiter beschäftigt. IE setzte die Forderung nach einer ökologischen Gebäudebewirtschaftung beispielsweise im Kältesystem um, das die Maschinen kühlt: Die Abwärme aus der Kältemaschine wird über einen Wärmetauscher für die Heizung des Gebäudes genutzt. Die optimal ausgelegte Wärmedämmung und ein ausgeklügeltes Lüftungssystem sorgen für weitere Energieeinsparungen.

Mit einer Planungs- und Bauzeit von insgesamt knapp eineinhalb Jahren blieb IE innerhalb des ambitionierten Zeitplans von Lapp Kabel. Das Unternehmen verfügt heute dank der integrierten Betriebs- und Bauplanung von IE über einen kostengünstigen und effizienten Neubau, der in drei Etappen expansionsfähig ist und damit den Wachstumskurs von Lapp Kabel noch über viele Jahre hinweg unterstützt.

Kontakt

IE Plast München

Paul-Gerhardt-Allee 48
81245 München | Deutschland
T + 49 89 82 99 39 0
muenchen@ie-group.com

IE Plast Zürich

Wiesenstrasse 7
8008 Zürich | Schweiz
T + 41 44 389 86 00
zuerich@ie-group.com